

🏠 > NRW > Städte > Kempen > Kempen: Vorträge zur Ausstellung „Was heißt schon alt?“



Angebot in Kempen

Vorträge zur Ausstellung „Was heißt schon alt?“

Kempen · Noch bis Montag, 12. Mai, ist im Haus Wiesengrund in Kempen die Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ zu sehen. Im Rahmen der Ausstellung werden in den kommenden Tagen Vorträge angeboten.

05.05.2025 , 17:00 Uhr · 3 Minuten Lesezeit



Kempens Quartiersentwickler Ingo Behr spricht darüber, wie der Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand gelingen kann.

Foto: Birgitta Ronge

Der Willy-Hartmann-Saal im Haus Wiesengrund, Wiesenstraße 59 in Kempen, ist Ende April zum Ausstellungsort geworden: Noch bis Montag, 12. Mai, ist dort die Wanderausstellung „Was heißt schon alt?“ des Programms „Altersbilder“ des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen zu sehen. Sie beleuchtet die vielfältigen Facetten des Lebens im Alter und gibt Denkanstöße, wie man den Übergang ins Seniorenalter aktiv und selbstbestimmt gestalten kann. Geöffnet ist montags bis freitags von 10 bis 17 Uhr, an den Wochenenden von 11 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Geöffnet ist auch zu den Vorträgen und Informationsveranstaltungen, die in den kommenden Tagen im Rahmen der Ausstellung angeboten werden. So spricht Thomas Halbe, IT-Beratung, am Dienstag, 6. Mai, von 18 bis 19 Uhr über das Thema „„**Digitaler Nachlass**. Was geschieht mit den eigenen Daten im Netz nach dem Tod?“ und erklärt, was

Angehörige tun können, um den digitalen Nachlass zu regeln. Dazu lädt die Senioren- und Wohnberatung der Stadt Kempen in Kooperation mit der Senioren-Initiative ein.

Am Mittwoch, 7. Mai, erklärt Ewa Majdzinska-Otto von der Wohnberatung der Stadt Kempen am „Info-Point“ im Willy-Hartmann-Saal von 14 bis 17 Uhr, wie man das **Badezimmer barrierefrei** gestalten kann, welche Maßnahmen die Sicherheit im Bad erhöhen und welche Fördermöglichkeiten es für den Umbau gibt. Am Donnerstag, 8. Mai, können sich Interessierte von 14 bis 17 Uhr über **Pflegegrade und Leistungen** informieren, die Seniorenberatung der Stadt steht für Gespräche zur Verfügung.

Am Samstag, 10. Mai, spricht Quartiersentwickler Ingo Behr von 14 bis 15 Uhr über den „**Spurwechsel** – vom Arbeitsleben in den Ruhestand“ und geht der Frage nach, wie sich der neue Lebensabschnitt erfüllt gestalten lässt. „Lassen Sie sich inspirieren, um den Übergang bewusst zu gestalten und neue Perspektiven zu entdecken“, heißt es in der Einladung zum Vortrag.

Am Sonntag, 11. Mai, informiert die **Senioren-Initiative** von 11 bis 16 Uhr über ihr breites Angebot für jüngere und ältere Senioren. Das Programm beinhaltet viele Aktivitäten, auch Tagesfahrten und Urlaubsreisen. Wer nicht mehr so mobil ist, weiß in Kempen den Fahrdienst der SI zu schätzen. Fragen beantworten die Mitglieder der SI vor Ort jederzeit, zusätzlich werden um 11.30 und 15 Uhr Vorträge angeboten.

Am Montag, 12. Mai, ist der Kempener Bewegungswissenschaftler und Physiotherapeut Ruud Stefelmans zu Gast. Von 16 bis 17 Uhr hält er einen Vortrag zum Thema „**Aktiv und sicher im Alter** – Strategien zur Förderung der Beweglichkeit und Sturzprävention“ und gibt praktische Tipps für den Alltag.

(biro msc)